

## **Protokoll**

der 5. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 21. 9. 2016, im Gemeindegemeinschaftssaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm.	Reichl Beate
	Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
	GR	Kramer Christoph
	GR	Kerber Karl
	GR	Blüml Michael
	GR	Eberle Bernhard
	GR	Fasser Hermann
	GR	Wulz Theresa
	GR	Eberle Wolfgang
	GR-Ersatz	Wacker Martin
	GR-Ersatz	Pallhuber Marco
	Entschuldigt:	GR
GR		Entstrasser Ramona
Schriftführer:	Gemeindesekretär Martin Weirather	

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 23.35 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;  
Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung am 22. 6. 2016.
2. Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 303 von Freiland in Gemischtes Wohngebiet.
3. Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Hofstattweg.
4. Ansuchen der Raiffeisenbank Reutte um einen Grundkauf beim Objekt Oberdorf 3.
5. Ausschreibung der Vermietung des LWL-Netzes an eine Betreiberfirma.
6. Ansuchen von Doris und Markus Steinle um Kauf von Grundflächen beim Haus Oberdorf 15.
7. Rechtholzvergabe außerhalb der Forsttagssatzung (Gernot Reichl).
8. Ansuchen der IPA Austria (Bertl Fuchs) um Bewilligung von Trainingseinheiten am Parkplatz Karlift.
9. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
10. Ansuchen von Ludwig Kerber um Verlängerung des Pachtverhältnisses der Hochalm.
11. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 4. Sitzung vom 22. 6. 2016.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Ortsplaner, DI Peter Gladbach, der dem Gemeinderat beratend zur Seite steht. Gladbach erläutert anhand des Entwurfes die geplante Widmungsänderung, die die Voraussetzung für die Durchführung des vom Gemeinderat beschlossenen Grundverkaufes an Gerold Fröhlich bildet.

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heiterwang gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 - TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Arch. Dipl.-Ing. Peter Gladbach, 6611 Heiterwang, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heiterwang im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 303, KG Heiterwang, durch vier Wochen hindurch vom 26. 9. 2016 bis 24. 10. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Widmungsänderung vor:

Von Sonderfläche (S-6 - Sportplatz, Vereinshaus, Recyclinghof, Parkplätze) lt. § 43, Abs. 1; TROG 2011 in gemischtes Wohngebiet lt. § 38, Abs. 2; TROG 2011.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird (11 Stimmen bei 0 Gegenstimmen).

Zu TOP 3) Bgm.-Stv. Baldauf R. berichtet über die erfolgte Begehung mit den Grundeigentümern zur Fertigstellung des Teilstückes „Hofstattweg“. Für die erforderlichen Arbeiten (Grob- und Feinplanie, Randsteine sowie Asphaltierung) wurden 3 Angebote eingeholt:

Fa. Fröschl	€	23.454,80
Fa. PORR	€	20.052,04 (alle Preise ohne Mwst.)
Fa. STRABAG	€	28.918,64

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Fertigstellungsarbeiten für das Teilstück „Hofstattweg“ (Grob- und Feinplanie, Randsteine sowie Asphaltierung) an den Billigstbieter Firma PORR, 6175 Kematen, zum Preis von € 20.052,04 zuzügl. Mwst. zu vergeben.

Zu TOP 4) Die Raiffeisenbank Reutte möchte das Erdgeschoss des Hauses Oberdorf 3 (ehem. Raiffeisenbank bzw. Kirchenwirt) zu Wohnzwecken umbauen. Es sollen dort 2 Wohnungen ausgebaut werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde um Verkauf einer Fläche von 50,75 m<sup>2</sup> Grund für die Gestaltung von Terrassen für diese Wohnungen ersucht. Für GR Blüml M. sollte vor einem Verkauf die beabsichtigten Park- bzw. Stellplätze für diese Wohnungen geklärt werden. Ebenso sollte der Verbleib des Bankomaten im Dorf gesichert werden. Der von der Raiffeisenbank ins Auge gefasste Standort im Eingangsbereich des Gemeindegartens ist eher ungeeignet. Erst wenn diese Dinge geklärt sind, wird der Gemeinderat über einen möglichen Grundverkauf beraten.

Zu TOP 5) GR Fasser H. berichtet dem Gemeinderat, dass die Firma A1 (Telekom) derzeit massiv Werbung für ihr Internetprodukt (eine Kombination zwischen Funk bzw. Festnetz) macht und schon einige Interessenten für das von der Gemeinde verlegte LWL abge-

sprungen sind. Es ist daher wichtig, dass umgehend die Ausschreibung für die Vermietung des Netzes erfolgen soll. Weiters sollte die Gemeinde keine oder eine möglichst geringe Anschlussgebühr festlegen. Er appelliert an die Mitglieder des Gemeinderates, dass diese auch das LWL-Projekt gegenüber auftretenden Kritikern verteidigen, schließlich wird von öffentlicher Seite sehr viel Geld investiert. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig für den Anschluss an das LWL-Netz der Gemeinde keine Anschlussgebühr zu erheben, nur die festgelegten € 100,00 je Anschluss soll berechnet werden.

Auf die Frage, ob das Netz noch heuer in Betrieb gehen kann, erklärt GR Fasser H., dass er zuversichtlich ist, dass das Netz noch heuer wenigstens zum Teil in Betrieb gehen wird. Derzeit herrscht Mangel an Kabeln, da überall diese Netze ausgebaut werden. GR Fasser H. berichtet, dass viele Grundeigentümer (vor allem Weirather Fritz sowie Klotz Arnold) der Gemeinde die kostenlose Verlegung des LWL-Leerrohres auf ihren Grundstücken ermöglichen haben, dafür sollte diesen Grundeigentümern seitens der Gemeinde gedankt werden.

Zu TOP 6) Zum Tagesordnungspunkt „Ansuchen von Doris und Markus Steinle um Kauf von Grundflächen beim Haus Oberdorf 15“ erinnert die Bürgermeisterin an den in der letzten Sitzung gefassten Beschluss sowie an den Umlaufbeschluss per E-Mail, der notwendig wurde, weil die Flächen sich auf 49 m<sup>2</sup> erhöht haben. Dieser Umlaufbeschluss soll nun formal nachgeholt werden. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen bei einer Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen den Eheleuten Markus und Doris Steinle 49 m<sup>2</sup> Grund zum Preis von € 80,00 je m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Zu TOP 7) Der Gemeinderat beschließt mit 7 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen die Recht-  
holzvergabe außerhalb der Forsttagssatzung an Gernot Reichl für die Stammsitz-  
liegenschaft Unterdorf 17 im Ausmaß von 175,8 Festmetern (wurde ebenfalls vorab mit Um-  
laufbeschluss geregelt).

Zu TOP 8) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat über das Ansuchen der IPA Austria (Bertl Fuchs), die um die Genehmigung für Trainingseinheiten am Karlift-parkplatz ansuchen. Bei diesen Trainingseinheiten handelt es sich auch um Übungen mit Schreckschusswaffen, dadurch kam es bereits zu Anzeigen bei der Polizei. Im Zuge einer ausführlichen Diskussion ist sich die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder einig, dass es wohl bessere Trainingsörtlichkeiten geben würde. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung das Ansuchen der International Protection Academy Austria (IPA) um Zustimmung zur Abhaltung von Trainingseinheiten am Parkplatz Karlift abzulehnen.

Zu TOP 9) Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses der Kassenprüfung vom 5. 7. 2016 zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 10) Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass der Pächter der Hochalm, Ludwig Kerber, um Verlängerung des im Herbst 2017 auslaufenden Pachtvertrages um weitere 3 Jahre angesucht hat. Bgm.-Stv. Baldauf R. würde dieser Verlängerung zustimmen, die Pachthöhe ist sicher angemessen. GR Kerber K. berichtet, dass es bei derartigen Verträgen schon öfters zu Nachforderungen seitens der Sozialversicherung bzw. des Finanzamtes gekommen wäre, da die Verpflichtung zu versch. Leistungen als Dienstverhältnis ausgelegt wurde. Er würde den bestehenden Pachtvertrag noch vor einer Verlängerung entsprechend prüfen lassen. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen das Pachtverhältnis mit Ludwig Kerber zur Verpachtung der Hochalm um weitere 3 Jahre (bis 31.10.2020) zu verlängern.

Zu TOP 11) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: Jäger Eva-Maria - weiter im Kindergarten tätig  
Fisch von Brunnen gestohlen  
Bedarfszuweisung für den neuen Gemeindefraktort  
Terrassensanierung Hochalm, Angebot ca. € 12.000,00 (heuer nicht mehr)  
Kanaldeckel sanieren noch vor dem Winter (noch heuer machen)  
Weiterverwendung der alten Schule  
Fa. Wöber Müllabfuhr Kündigung (neu ausschreiben)  
Theatergruppe erneuert Beleuchtung im Saal bzw. Bühne (Zuschuss)
- GR Fasser H.: entsprechende Bekleidung der Flüchtlinge bei Arbeitseinsatz  
Straßenlampen im Ortsteil Winkl
- GR Eberle B.: Tor Traktorgarage im Bauhof sehr knapp  
Hydrant bei NHT
- Bgm.-Stv. Baldauf: Lampen bei Duwe Jürgen/Wulz Mathias entsprechend versetzen  
Projektierung Erschließungsstraße Unterdorf (incl. Straßenverhandlung)  
Verkehrsspiegel bei Ennet der Ach 7 einstellen  
Wasserqualität Tiefbrunnen  
Neugründung Fußballclub Heiterwang  
Fehlende Küchenausstattung für die Saalküche nachkaufen  
Hochalm Dachboden - Lüftungsmotor defekt  
Urnengräber nur noch 13 von 30 Nischen frei  
Parken in den Feldern neben der Seestraße  
Verkehrsspiegel bei Tankstelle – Forellenhof  
Flutmulde bei Umfahrung oberhalb Ortsteil Bichl (Schutz durch Zaun)  
Karlift: Begehung zur Stromverlegung für den Steinbruch  
Ennet der Ach Einlaufschächte, Randsteine u. Lampenfundamente gesetzt
- GR Kerber K.: Weidefreistellung – Ersatzweide am Kohlberg (für Gschwend)?  
Gewerbegebiet – wie geht es weiter  
Bauhof – Tor und Tür offen, sollte versperrt werden  
Vermietung der Wohnungen der NHT  
Geburtsfeier Hosp Anna im Gemeindesaal
- GR Wulz Th.: Honorarrechnung Kiss wegen Planungsfehler beim Kanal  
Widmung Karlift – Garage Lift  
Offene, unerledigte Punkte im Gemeinderat

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: